

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr: VO/2019/2532-52
Federführend: 52 Amt für Inklusion		Status: öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen: Datum: 17.06.2019 Referent: Haupt, Ralf
Sachstandsbericht "Aktion Bamberg Inklusiv" der Lebenshilfe Bamberg e.V.		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
11.07.2019	Familien- und Integrationssenat	Entscheidung

I. Sitzungsvortrag:

Seit 2018 setzt die Lebenshilfe Bamberg e.V. die „Aktion - Bamberg Inklusiv“ um. Im Zuge der Haushaltsberatungen für 2018 haben die Stadträtinnen und Stadträte dem Träger hierfür einen Zuschuss in Höhe von 17.500 € und für 2019 einen Zuschuss in Höhe von 35.000 € zugesprochen. Hiermit konnte die Lebenshilfe die „Aktion Bamberg Inklusiv“ vorantreiben.

Die „Aktion - Bamberg Inklusiv“ möchte Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren mit Behinderung den altersgerechten Zugang zu den allgemeinen Freizeitangeboten der Stadt Bamberg ermöglichen. Dabei steht das Ziel an oberster Stelle, die Teilhabe aller Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Bereichen Freizeit, Sport, Kirche, Erwachsenenbildung, Ehrenamt, kulturelle Bildung und Kultur in der Stadt Bamberg zu gewährleisten. Damit Teilhabe in den Vereinen und öffentlichen Einrichtungen gelingt, brauchen Menschen mit Behinderung oftmals Unterstützung und Assistenz. Die Aufmerksamkeit von »Aktion - Bamberg inklusiv« gilt allerdings nicht nur den Menschen mit Behinderung, sondern vor allem auch den Freizeitangebietern. Da diese bisher kaum Erfahrung mit Menschen mit Behinderung sammeln konnten, sind sie auf Unterstützung und Beratung angewiesen, um eine Willkommensstruktur für Menschen mit Behinderung aufzubauen.

»Aktion - Bamberg inklusiv« setzt somit eine zentrale gesellschaftliche und politische Forderung nach Inklusion in der Stadt Bamberg um.

In 2019 haben die Lebenshilfe Bamberg e.V. und das Amt für Inklusion Ziele für die kommunale Förderung der „Aktion Bamberg Inklusiv“ vereinbart, um eine zielgerichtete, effiziente und wirkungsorientierte Zuschusspolitik im Sozialreferat (im Sinne eines Zielcontrollings) umzusetzen. Die Zielvereinbarung ist als Anlage beigefügt und wird jährlich evaluiert und fortgeschrieben.

Herr Hemm von der Lebenshilfe Bamberg e.V. wird persönlich Einblicke in die Arbeit der „Aktion – Bamberg Inklusiv“ der Lebenshilfe Bamberg e.V. geben.

II. Beschlussvorschlag:

1. Der Familien- und Integrationssenat nimmt vom Bericht der Verwaltung Kenntnis
2. Der Familien- und Integrationssenat beauftragt die Stadtverwaltung die Arbeit der „Aktion - Bamberg Inklusiv“ der Lebenshilfe Bamberg e.V. weiterzuführen und hierfür Haushaltsmittel für 2020 in Höhe von 35.000 € zu beantragen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
X	2.	Kosten in Höhe von 35.000 € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: €

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Anlage 1 – Zielvereinbarung Aktion – Bamberg Inklusiv 2019

Verteiler:

Referat 5 zur Kenntnis
Amt 20/200 zum haushaltsrechtlichen Vollzug
Amt 20 für die Haushaltsakte 2020
Amt 52 zur weiteren Veranlassung
Referat 5/BL zur Kenntnis